Erfcheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Alleiniges officielles Publikationsorgan des Magistrats der Stadt Wiesbaden.

Nr. 10.

Camitag, ben 13. Januar 1900.

XV. Jahrgang.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmadungen der Stadt Wiesbaden.

### Befanntmachung.

Das Militar . Erfas : Gefchaft für 1900 betreffl

Unter Bezugnahme auf § 25 ber beutichen Wehrordnung bom 22. Robember 1888 werben alle bermalen fich hier aufhaltenbe mannliche Perfonen, welche

a) in ber Zeit bom 1. Januar bis 31. Dezember 1880 einschließ-

lich geboren und Angehörige bes beutschen Reiches sind, b) bieses Alter bereits überschritten, aber sich noch nicht vor einer Retrutirungsbehörde gestellt, und

c) fich zwar geftellt, über ihre Difitarberhaltniffe aber noch teine enbgilltige Entfcheibung erhalten haben,

hierburch aufgeforbert, fich in ber Zeit bom 15. Januar bis 1. Februar b. 3. jum Zwede ihrer Aufnahme in bie Refrutirungsftammrolle im Rathhaufe, Bimmer Rr. 5, angu-

I Die 1878 und früher geborenen Militar. pflichtigen.

Montag, ben 15. Januar cr. mit ben Buchftaben A bis einschl. F Dienstag, " 16. Wittwoch, " 17. MS Donnerftag, " 18.

II. Die 1879 geborenen Militärpflichtigen. Freitag, den 19. Januar cr. mit ben Budftaben A bis einschi. Samftag, " 20. Montag, " 22. Dienftag, " 23. M

III. Die 1880 geborenen Militärpflichtigen. Mittwoch, ben 24. Januar er, mit ben Budftaben A bis einicht. C Donnerftag, 25. Freitag, Samftag, " 26. " 27. " 29. K # Montag. " 30. " 31.

Die nicht bier geborenen Melbepflichtigen haben bei ihrer Anmelbung ihre Geburtsicheine und bie gurudgestellten Militärpflichstigen ihre Loofungsicheine vorzulegen. Die erforberlichen Geburiss fcheine werben bon ben Guhrern ber Cibilftanbaregifter ber betreffenben Gemeinden toftenfrei ausgestellt. Die bier geborenen Militarpflichtigen beburfen eines Beburts:

fcheines für ihre Unmelbung nicht. Für biefenigen Militarpflichtigen, welche bier geboren ober bomicilberechtigt, aber ohne anberweiten bauernben Aufenthalisort geitig abwefend find (auf ber Reife begriffene Sandlungsgehülfen, auf Gee befindliche Geeleute etc.) haben bie Eltern, Bormiinber, Behr-, Brob- ober Fabritherren berfelben bie Berpflichtung, fie gur Stammrolle anzumelben. Militärpflichtige Dienstboten, Haus-und Wirthschafts-Beamte, Handlungsbiener, Handwertsgesellen, Lehrlinge, Fabritarbeiter etc., welche hier in Diensten stehen, Stu-birende, Schüler und Zöglinge ber hiesigen Lehranstalten sind hier gestellungspflichtig und haben sich hier zur Stammrolle anzu-

Militarpflichtige, welche im Befige bes Berechtigungsicheines Bum einjührig-freiwilligen Dienft ober bes Befähigungsicheines gum I 1449

eesteuermann find, haben beim Gintritt in bas misitarpflichtige Alter ihre Burudftellung von ber Aushebung bei bem Civilvorfigenben ber Erfahtommiffion, herrn Boligeiprafibenten Bringen bon Ratibor hier, ju beantragen und find alsbann bon ber Unmelbung gur Refrutirungsftammrolle entbunben. Die Unterlaffung ber Ans melbung gur Ctammrolle in ber oben angegebenen Beit wirb mit Gelbftrafe bis ju 30 Dart ober mit haft bis ju 3 Zagen geabnbet.

Militarpflichtige, welche mit Rudficht auf ihre Famifienverhältniffe ufm. Befreiung ober Burudftellung bom Militarbienft beansprüchen, haben bie besfallfigen Untrage bis gum 15. t. Dits. bei bem Magiftrat babier ich riftlich einzureichen und gu bes grünben.

Richt rechtzeitig eingereichte Befuche werben nicht berüdfichtigt. Biesbaben, ben 12. Januar 1900.

Der Magiftrat. In Berrretung. De R.

### Handverfteigerung.

Dienftag, ben 16. be. Dite., Bormittage 11 1the wollen die Rarl Schwidert Cheleute, ihr an der Rarlftraffe Dr. 42 hier belegenes breifiediges Bohnhaus mit 1a 65,50 qm Sofraum und Gebaudeflache in bem Rathaus bier Zimmer Do. 55 meiftbietend verfteigern laffen. Wiesbaden, 2. Januar 1900.

1702

Der Oberbürgermeifter. 3 B.: Rörner.

## Befanntmachung.

Montag, ben 22. b. Mts., Bormittags Riffel Cheleute ihr an ber Roberftrage Ro. 22 hier, zwifchen Rarl Schmidt und Geschwifter habertorn belegenes zwei-stödiges Bohnhaus, mit einstödigem hinterbau und 7a 99,75 qm hofraum und Gebaudeflache in bem Rathhaufe hier, Zimmer Ro 55, abtheilungshalber versteigern laffen. Wiesbaden, 10 Januar 1900.

Der Oberbürgermeifter. 3. B .: Rörner.

Berdingung.

Die Beritellung bes Renauftriches eines Theiles bes Gartenmobiliare der Aurverwaltung foll im Bege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden. Berdingungsunterlagen tonnen Pormittags von 9 bis

Uhr im Rathhaufe Bimmer Dr. 42 bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift " . 21. 44 ver- febene Angebote und fpateftens bis Mittwoch, ben 17. Januar 1900, Bormittage 11 Uhr hierher ein-

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegemvart ber etma erichienenen Unbieter.

Bufchlagsfrift 4 Bochen.

Wiesbaden, den 11. Januar 1900. Stadtbauamt, Abtheilung für Sochban.

Der Stadtbaumeifter: Bengmer.

Die Berftellung einer ca. 70 m langen Beton. rohr-Canalftrede bes Brofiles 30/20 cm nebft allen Rebenanlagen in ber projeftirten Strafe lange der Sudfeite des Rathhauses, zwischen der Marttftrage und bem neuen Marttplate foll verdungen werden.

Reichnungen und Berbingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagsbienfistunden im Rathhause Bimmer No. 58a eingesehen, die Berdingungsunterlagen im Bimmer Ro. 57 gegen Bahlung von 50 Bf. bezogen werden.

Berichloffene und mit entsprechender Aufschrift versebene Angebote sind bis spätestens Dienstag, ben 16. Januar 1900, Vormittags 11'/2 11hr, einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter stattsinden wird.

Bufchlagsfrift: 3 Bochen.

Biesbaden, ben 30. Dezember 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Canalisationswesen. Der Oberingenieur:

Grenich.

1698

Befanntmachung.

Das Branfebad an ber Rirchhofsgaffe wird vorzus nehmender Reparaturarbeiten megen bon

Montag, ben 15. be. Mite ab

bis auf Beiteres gefchloffen.

Wiesbaden, ben 10. Januar 1900. Der Direttor ber ftabt. Baffer-, Gasund Gleftrigitats Berte.

1378a

3. B : Schwegler.

#### Staate. und Gemeinbeftener.

Die Erhebung ber 4. Rate (Januar, Febr., Marg) Steuern und fonfligen Abgaben erfolgt vom 15. be. Dits. an ftragenweis nach bem auf bem Steuerzettel angegebenen Sebeplan. Die Sebetage find nach ben Anfangebuch ftaben ber Strafen wie folgt feftgefest: (Die auf bem Stenerzettel angegebene Wohnung ift mafigebend.)

A am 15. und 16. Januar B # 17. **"** 18. CDE 19. und 20. F G H 22. " 23. JK " 24. und 25. LM 26. N QR OP 27. und 29. 1. und 2. Februar

STUV 3. 5 u. 6. W Y Z und außerhalb bes Stadtberings am 7. 8. und 9. Februar.

Es liegt im Jutereffe ber Steuergahler, bag fie bie borgefchriebenen Debetage benngen, nur bann ift rafche Beforberung möglich

Das Geld, besonders die Pfennige find genan abzu-

Biesbaden, 10. Januar 1900

1712 Städtifche Steuerfaffe. Rathans, Erbgeichoß, Bimmer 17.

Rachdem von bem Magistrat die Schuldscheine über die Bis einschl. 3. l. 3a. auf das Stadt-Anleben von 977 900 Bik. eingezahlten Betrage ausgefertigt worden find, wird nunmehr um alsbaldige Empfangnahme berfelben gegen Rudgabe ber vorläufig ertheilten Quittungen bei ber Stadthauptftaffe, Simmer Mr. 1 hierburch erfucht.

Wiesbaden, ben 10. Januar 1900. 1392 Stadthauptfaffe.

Stadtbanamt, Abtheilung für Strafenban. Mittwoch, ben 17. Januar er., Bormittags 10 Uhr, werden auf bem Rehrichtlagerplat im Diftrift "Meinfeldchen" 20 Saufen (je zu 30 Karren) Haustehricht öffentlich verfteigert.

Biesbaden, den 11. Januar 1900.

Befanntmachung.

ben 13. b Dite., Bormittage Samftag, 11 11hr wird bei ber unterzeichneten Stelle eine confieeirte, friich gefchlachtete Gane öffentlich gegen Baargahlung verfteigert.

Wiesbaden, ben 12. Januar 1900.

Das Accifeamt. Behrung.

Juvalidenversicherung.
Caffel, den 28. November 1899.
Durch die erweiterte Fassung bes § 1 des Invaliden-BersicherungsGesetzs vom 13. Juli 1899 ift auf der einen Seite die Bersicherungspflicht auf weitere Klassen gegen Lohn oder Gehalt beschäftigter Peresonen ausgedehnt, auf der anderen Seite aber für die Bersicherung gemiser Labnhelchäftigungen eine engere Grenze gezogen worden. In sonen ausgevehnt, auf der anderen Seite aber für die Versicherung gemisser Lohnbeschäftigungen eine engere Grenze gezogen worden. In
Folge des Busches bei Biffer 2 a. a. D. "sonstige Angestellte, deren
bienstliche Beschäftigung ihren hauptberuf bildet," wird die Versicherung
solcher Personen, deren dienstliche Beschäftigung an sich zwar die Bersicherungspsicht begründen würde, die aber im übrigen ein selbstständiges
Gewerbe detre den oder selbständige Betredsunternehmer sind, eine
andere Beurtheilung als seither sinden muffen hierdei treten vor allen
anderen in den Randererunde die Mennicht und Gescharzen. Cassen anderen in ben Borbergrund: Die Gemeinde- und Rirchenrechner, Raffenbeamten, Erbeber, Lagerhalter von Confum-Bereinen u. a. m.; welche feither vom Reichs-Berficherungs-Amt allgemein für verficherungspflichtig beamten, Erheber, Lagerbalter von Consum-Bereinen u. a. m.; welche seither vom Reichs-Berscherungs-Amt allgemein für versicherungspsichtig erlärt waren. Abweichend hiervon wird die Berscherungspsicht dieser Personen indessen in Zukunst nur noch dann zu bezahen sein, wenn ihr dienkliche Beschäftigung übren Haubteruf bildet. Daber werden diesenigen selbstständigen Gewerbetreibenden und landwirtschaftlichen Betriebsunternehmer, welche ein Amt gedachter Art nur als Nebenbeschäftigung versehen, aber nach dem die jest bestehenden Richt der Berscherungspsicht unterlagen und auch versichert worden such, mit dem 1. Januar 1900 ans der Berscherungspsischt ausscheiden. Diese Personen würden nun die aus ihrem disherigen Berscherungsverhältnis erwordene Anwartschaft verlieren, wenn sie mit dem Erlöschen ihrer Berscherungspssicht auch für immer das Bersicherungsverhältnis ausgeben wollten. Sie können sedalten, wenn sie mit dem Erlöschen ihrer Berscherungspssicht auch sie immer das Bersicherungsverbältnis ausgeben wollten. Sie können sedalten. Diese Selbswersicherung ist in dem neuen Geseh bedeutend erleichtet und verbilligt worden, dadurch, daß die früher zur Selbswersicherung allein zulässige Doppelmarke sortsällt, und die Selbswersicherung in seder beliedigen Lodntasse (ohne Zusahmarken) freisteht. Nur müssen zur Ausrechterhaltung der Anwartsichaft während zweier Jahre 20 Beiträge entrichtet werden.

geg. : Grb. v. Riedefel.

Das borfiebenbe Rundichreiben bringen wir bierburch gur öffent. lichen Renntnis,

Biesbaden, ben 10. Januar 1900.

Der Magiftrat. Abteilung für Berficherungsfachen. mangolb.

#### Quittung.

Bon bem Raiferlichen Legationsrath herrn D. Ruder. Beniich, im Andenten an feine verftorbene Gran Groß. mutter, die Grafin b' Stajnba ans beren Rachlaß gum Beften ber hiefigen Armen Die Gumme von 1000 Dt. wortlich "Eintaufend Dart" hente erhalten gu haben, beicheinigt bantend.

Wiesbaden, 11. Januar 1900.

Der Magiftrat. Armen. Berwaltung. Mangold.

1472a

1424



Samstag, den 13. Januar 1900, Abends 8 Uhr:

# Erster

in sämmtlichen Sälen.

Zwei Ball-Orohester.
Saal-Oeffnung 7 Uhr. — Die Gallerien bleiben geschlossen.
Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack u. weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen. Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

-PROGRAMM.		
Vor den Tänzen		
1. Mit preussischen Standarten, Marsch von		
Franz von Blon	Kap. d. 80, Regmts.	
2. Ouverture z Lustspiel Schwabenstreiche		
von Becker	ArtTrompKorps.	
3. Ouverture zu "Flotte Bursche" von Suppé	Kap. d. 80. Regints.	
4. Moderne lustige Weisen, Potpourri von		
R. Thiele	ArtTrompKorps.	
I. Abtheilung.		
Masken - Polonaise. "Narhalla-Marsch" von	Kap. d. 80. Regmts.	
Zulehner	ArtTrompKorps.	
Walzer, "Sirenenzauber" von Waldteufel .	Kap. d. 80. Regmts.	
Polka, "Bitte noch einmal" von Heyer . Polka-Mazurka, "Denk was mir träumt" von	map. a. co. mog.	
	ArtTrompKorps.	
Müller Rebenbluts von Faust	Kap. d. 80. Regmts.	
Française. "Tour et Retour" von Faust	ArtTrompKorps.	
Walzer. "La bella Carmencita" von Vollstedt	Kap. d. 80. Regmts.	
Kreuz-Polka. "Dresdner" von Merzdorf .	ArtTrompKorps.	
Rheinländer. "Pas de quatre" von Lutz .	Kap. d. 80. Regmts.	
Walzer. "Ueber den Wellen" von Rosas .	Art .Tromp. Korps.	
Lancier von Faust	Kap. d. 80. Regmts.	
Galop. Flott voran von Franz	ArtTrompKorps.	
Walzer. "Neu Berlin" von Franz von Blon	Kap. d. 80. Regmts.	
Pauso.		
Während der Pause:		
1. Lustiges Marsch-Potpourri von Komzák	Kap. d. 80. Regmts.	
2. "Die Sprudler", Walzer von Kela Bela		
2. "Die Sprudler", Walzer von Kéla Béla 3. Selection a. d. Operette "The Geisha"	A . M Wanne	
ron & Jones	Art. TrompKorps	
4. "Hip, hip, Hurrah!" Marsch von Keiper	A STATE OF THE STA	
II. Abtheilubg.		
Walzer. "Martin" a. "Der Obersteiger" von	ArtTrompKorps.	
Zeller	Kap. d. 80. Regmts.	
Kreuz-Polka von Heyer Polka-Mazurka. ,Leicht um's Herz' von Heyer	ArtTrompKorps.	
Française aus "Methusalem" von Strauss .	Kap. d. 80. Regmts	
Rheinländer. "Pas des Patineurs" von E.		
Jouve	ArtTrompKorps	
Walzer, "Alesia" von Audrau	Kap. d. 80. Regmts	
Polle Sub rosa"	ArtTrompKorgs	
Galon, -Husaren" von Kela Bela	Kap. d. 80. Regmts	
Walzer. "An der schönen blauen Donau"	The Control of the Control	
von Strauss	ArtTrompKorps	
Polks Fenericst von Strauss	Kap. d. 80. Regmts	
Rheinländer. "Inter pocula" von Faust . Walzer. "Wein, Weib und Gesang von	ArtTrompKorps	
Walzer. "Wein, Weib und Gesang von	Wan d 90 Parents	
	Kap. d. 80. Regmts	
Galop. "Wer wagt, gewinnt!" von Thiele	Art1 rompKorps	
Eintrittanrois: für Abonnenten	gegen Abstempelun	
thear Karton his anatestens Samstag, Nachmitta		
5 II br: 2 Mk : für Nicht-Abonnenten: 4	DIK.	
Kartenverkauf an der Tageskasse im I	lauptportai.	
Städtische	Kur-Verwaltung.	

#### Kurhaus zu Wiesbaden. Sonntag, den 14. Januar 1990, Nachmittags 4 Uhr: Symphonie-Konzert

städtischen Kur-Orchesters

II. Andante con moto.
III. Scherzo: Allegro vivace.

IV. Finale: Allegro vivace.

Nummerirter Platz (nur für das Symphonie-Konzert gültig):

1 Mark. Tageskarten (nichtnummerirt für beide Konzerte, Lesezimmer etc. gültig): 1 Mark.

zimmer etc. gültig): 1 Mark.

Abonnements- und Fremdenkarten (für 1 Jahr oder 6 Wochen) sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Konzertes ohne Ausnahme vorzuzeigen. Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Gallerien sind geöffnet. Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales und der Gallerien geschlossen und nur in den des grossen Gaale und Garden Nummern geöffnet, Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet, Städtische Kur-Verwaltung.

Tuferate XXX

im "Wiesbabener General . Mngeiger" finben weitefte Berbreitung.

#### Fremden - Verzeichniss.

vom 12, Januar 1900. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adler.		
Schellenberg	Darmstudt	
Löwenhaupt	München	
Ehrke	Magdeburg	
The state of the s	Berlin	
S. C.		
Schwarzer Book. Proehl Direktor Lodz		
Becker	Wesel	
Articular		
Langer Kfm. Berlin		
Langer Kfm.	Frankfurt	
Cremer Kfm.	Cöln	
	Stuttgart	
Heidenheimer Kfm.	Berlin	
Jacoby Kfm.	Dettin	
Kraus Kfm.	Köln	
Marcus Kim,	Frankfurt	
Wochenheimer	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	
Julien Kfm.	Boun	
Berck Kfm.	Alsfeld	
Harhans Kfm.	Hagen	
Leupold Kfm.	Plauen	
Denk Kfm.	Stuttgart	
Götting Kfm.	Pirmasens	
Krebs Kfm.	Berfin	
Halpern Ktm.	Frankrurt	
Eisenbabs-Hotel.		
Voss Kím.	Moers	
Dreifuss Baumstr.	Nürnbe g	
Bioch Kfm.	Darmstadt	
Stein m. Fa.	Heidelberg	
Dimwinkel Kfm.	Dresden	
Müller	Eltville	
Englischer Het.		
Klopfer Fbkt,	Mannheim	
Passen Daukion	Wallstoin	

Braun Bankier Grundstein Bankier Frankfurt Erbpring. Lind m. Fr. Wirtz m. Fr. Kehl Kfm. Frankfart

Frankfurt Köln Hohnberg Heidelberg Eiberger Aschaffenburg Maurer Schreder Zahnarzt Koblenz Hteel Happel. Hamelu Küster Kfm. Sieben, Rentner m. Niebre Hamburg

Runke Kfm, Bonn Warzbrug Werll Kfm. Hotel Vier Jahreszeiten. Arens, Kgl. Kastellan m. Fr. Schloss Babelsberg Hahn, Stud. med. Jacob, Pr. Berlin London

Bad Kastel Kuttner Hetel Karpfen. Berlin Bornemann, Kfm. Berlin Zorbach, Kfm. Frankfurt Badhaus zur Geldenen Kross. Weiler, Rent. Hetet Metrapole. Köin

Frankfurt Brenner Schreiber London Welkamer, Dir. Unterkochen Nassauer Hof. Lieftinck m. Fr. Amsterdam

Holl, Fri. Nerothal. Frankfurt Lehmann, Oberlehrer, Dr.

Siegen Eberhardt, Inspekt. Kuchelma Klehr, Fürstl. Reudant Ratibor Kuchelma

Nonnenhof. Dreher, Kfm. Simon, Kfm. Oesterreich, Kfm. Neuwied Frankfurt Kassel Jost, Kim. Jost, Kim.

Kramer, Kfm.

Nippes, Kfm.

Heyderhoff, Kfm.

Joseph, Kfm.

Kraener, Kfm. Walldorf Ohligh Düsseldorf Elberfeld Hollmann, Kfm. Gummersbach Bernstein, Kfm, Köln Loew, Kfm. Hamburg Köln

Schmitt, Kfm, m. Fr. K. Stendies, Orchesterfabrikant Unterkonach Mainz

Rhein-Hotel.

Pflaum, Kfm. Augsbarg
Salisch, Baron m. Fr. Berlin
Smith, Kim. Manschester
Hotel Reichspost.

Köln

Rieger, Kfm. Köln Ritter's He'el garni u. Pension. Tscharmann, Architekt m. Fr. Dresden

Hatel Ross. Baron v. Wedel, Kammerherr Schützenhof.

Landsberg Axhausen Weisser Schwan. Bodeusch, Rent. Langensalza Andreae, Kim. m. Fam. u. Bed. Frankfurt

Schulz, Ing. u. Fbkt. m. Fr.
Gr.-Lichterfelde
Koenig, Fr.
Berlin

Emmelmann, Fr. Heidelberg

Tannhäuser.

Wiebe, Kfm. Frankfurt

Neffer, Kfm

Neffer, Kim.

Taunus-Hotel. Lacombe, Kfm. Paris Maier, Kim. Goebel, Dr. Berlin Karlsbad Nolte, Offiz.

Nolte, Offiz.

Motzler, Fr. m. T. Freiberg

Hetei Vistoria.

Chicago

Komaroffsky, Fr. Grafin m. Bd. Patersburg Frankfurt

Roessler m. Fr. Hotel Vogel. S bott, Kim. Mannheim

S bott, Kim. m. Fr. München-Schourer, Kim. m. Fr. München-Hotel Weins. Schoolder, Frl. Hamburg Schneider, Frl. Michelbach

Passavant Mich In Privathäusern: Pension Crede. Staehly, Dr. Godesberg Elisabethenstr. 13.

Kind, Frl. Münnau-ea E yang. Hospiz. Kirn

Simon, Fr.
Pension Margaretha.
Kohlstedt, Kim. m. Fr. Hamburg
Park-Villa.
Park. W. Bed.

Hamilton, Fr. m. K. u. Bed. England Loewenich, Frl. Königswinter

### Familien-Rachrichten.

Muszug ans bem Civilftanbe Regifter ber Stadt Bicebaden

Beboren: Am 7. Jan. dem Spezereiwaarenhändler Wilhelm Fuchs e. S., Karl Jean Philipp Theodor. — Am 12. Jan. dem Taglöhner Franz Beuth e. S., Adolf. — Am 7. Jan. dem Massen: Jacob Michel e. S., Mugust Wilhelm.

Aufgeboten: Der Schneider Johann Leher zu München, mit Maria Theresia Frießl baselbst. — Der Mehger Peter Embs hier, mit Elise Stahl hier. — Der Monteur heinrich Schleim hier, mit Anna Blum hier. — Der Dachbeder Joseph Rieth hier, mit Sophia Bagisban zu Etwisse. — Der Kataster-Landmesser heinrich Gebert hier, mit Luise Culmen zu Neuwied. — Der Schuhmacher Karl Christian Rücker zu Michelbach, mit Jatobine Magbalene heß zu Laufenselden. — Der

Tagfobner Georg Ropp bier, mit Maria Beindorf bier. - Der vers wittwete Seifenfabritant Paul Mefferfchmitt gu Daing, mit Friederite

Geftorben: Am 12. Jan. Ofenfeger Jofeph Bos, 55 3.

### II. Andere öffentliche Bekanutmagnugen. Befanntmachuna.

Camftag, ben 13. Januar 1900, Mittage 12 Uhr, werben in bem Pfandlotal Dogheimerftraße 11/13 hier :

1 Berticow, 1 Rahmaschine, 1 Divan, 2 Sopha, eine Kommode, 1 Servirtisch, 1 Ctagere und 18 Coup Aleidungestoffe

öffentlich meiftbietend awangeweise gegen baare Bahlung

Lousdorfer.

1479

Gerichtsvollzieher, Belenenftr. 30.

Befanntmachung.

Camftag, den 13. Januar 1900, Mittags 12 Uhr, werden in dem Berfieigerungstotale Dobheimerftrage 11/13 hier

1 Cylinderbureau, 2 Bertitow, 3 Rleiberichrante, 2 Spiegelichrante, 2 Glosidrante, 1 Baichtommobe mit Dearmorplatte, 3 Rommoden, 1 Raffenichrant, 2 Garnituren Politermotel bestehend in je 1 Sopha und 6 Stuble, 1 Diran, 2 Tifche, Federrolle, 100 Diftbeetfenfter, 1 Parth. dir. Inftrumente

öffentlich zwangsweife gegen Baarzahlung verfteigert. Biesbaben, ben 12. Januar 1900.

1478 Calm, Berichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Camftag, ben 13. Januar 1960, Mittage 12 Uhr, werben in bem Pfandlofal, Dobheimerftrafe 11/13 babier:

3 Aleiderschränfe. 1 Sefretar, 2 Rommoden, ein Bertifow, 1 Confole, 1 Sopha, 1 Tifch, 1 Bafch-, 1 Blumentisch, 6 Stilble, 1 Rahmaschine, 1 Spiegel, 1 Standuhr, 8 Bilder, 1 Thefe, 1 Labentisch, 25/2 Kistigen Cigarren, 1 Pferd, 55 Diele Eichenhola.

ferner: eine gr Ladeneinrichtung mit Unterfas. Thefe, Bultanffas u. II m.

öffentlich zwangeweife gegen Baargablung berfteigert

Wiesbaben, ben 12. Januar 1900. 1482 Wollenhaupt, Gerichtevollzieher.

# Familien-Nachrichten

jeber Art, Insbefondere fammtliche Beburten, Bermahlungen, Tobes-Mugeigen ic. in Biesbaben und Umgegenb

werden giterft publigiet

und finden allgemeine und zwedmäßigfte Berbreitung burch ben

### Wiesbadener General-Anzeiger

Derfelbe bringt als amtliches Organ ber Stadt Biesbaben ftets alle bis gum Mittag erfolgenbent Anmelbungen beim hiefigen foniglichen Stanbesamt noch am felben Rachmittag jur Beröffentlichung; alle anberen Blatter bruden biefelben erf fpater aus bem "General-Angetaer" ab,

Rirchliche Anzeigen.

Ratholifche Rirche.

Ratholische Airche.

Zest bes heitigen Namens Jesu.

Heft bes heitigen Namens Jesu.

Bfarrlirche zum hl. Bonisatius.

Erste heil. Meffe 6 Uhr. ameite bi. Wesse 7. Militäraottesbienst 8 Uhr. Kindervotredutun 9, Hochamt 10, letze hl. Messe 11.30.

Nachm. 2.30 Andacht zum süßen Namen Jesus (506).

Un den Bochentagen sind hl. Messen nm 6.30, 7.10, 7.40 und 9.30.

7.40 sind Schulmessen und zwar: Montag u. Donnerstag für die Bieichsfraßschule, Dienstag und Freitag für die Biücherschule, Mittwoch u. Samstag für die Rheinstraßschule, die höhere Tochterschule und die Institute.

Samftag 4 Uhr Salve, 4-7 n. nach 8 Uhr Gefegenheit zur Beichte. Maria-Dilf-Kirche. Frühmeffe 6.30 Uhr, zweite hl. Meffe 8, Kindergottesbienst (Amt) 9, hochaint mit Predigt 10 Uhr.

Ruchm. 2.30 Chriftenlebre mit Andacht zum heiligsten Ramen Jesu. An den Bochentagen sind die ht. Deffen um 7, 7.45 und 9.20. 7.45 sind Schusmessen und zwar: Dienstag umb Freitog für die Tastellstraßeschule, Mittwoch und Samstag für die Lehrstraßes und Stifts ftragefdule.

Samflag 4 Uhr Galve, 4-7 u. nach 8 Uhr Belegenheit gur Beichte. Rapelle ber Barmbergigen Bruber (Schulberg 7). Sonntag morgens 6 Uhr Frühmeffe, 8 Uhr Amt, Rachmittags 5 Uhr Aubacht mit Segen.

An den Bochentagen 6.15 Uhr hi. Messen. Kapelle im St. Josephshofpital (Laugenbeckfroße). Sountag Morgens 8 Uhr hi. Wesse mit Perdigt, Nachun. 3.30 Andacht. An den Bochentogen in Morgens 6.15 di. Messe.

Sonntag, ben 14. Januar, Borm. 9,30 Uhr: Amt mit Bredigt Lieber Rr. 29, 34, 39.

28. Rrimmel, Pfarrer, Schwalbacherftrafie 3.

## Residenz-Theater. Direction: Dr. 5. Rand.

Samftag, ben 18. Januar 1900.

126. Abonnementevorftellung Abonnementebillets gillig.

Die Al magone. Schwart in 4 Aften von G. von Mofer und C. Thun.

Regie: Sans Manuffi. Blümide, Rentner Guftav Saulte, Julie, feine Schwefter . Sofie Schent. Mita, feine Tochter Grünlich, Stadtrath Marie, feine Tochter Rathe Eribolg. Sans Mannifi. Effe Tillmonn. Clara granfe. Frau Schnabel, Bittme Arthur Bring, ifr Reffe. Daler . Borberg, | Maler Friedr, Schuhmann. Ludwig Widmann. Welfen. Frau Dechtel, im Saufe von Plumide . Minna Mgte. Bette, Dienfrmadden bei Bimide Elly Osburg. Gin Dienstmann . Albert Mofenow.

Ort der Handlung: Berlin.

Rach dem 2. Alte sindet die größere Bause katt.
Unsang 7 Uhr. — Ende nach 9°4 Uhr.
Sonntag, den 14. Januar 1900
Nachmittags 1/24 Uhr. — Halbe Preise. — Rachmittags 1/24 Uhr.

Bum 7. Male.

Schwant in 4 Aften von Balabregue und hennequin. Für die deutsche Bubne learbeitet von Bolten-Baders. Robität.

Mbends 7 Ubr: 127. Abonnements-Borfteflung. Abonnemente-Billete gung.

Die Almazone.

gu Biesbaben.

Gingetr. Genoffenichaft mit unbefchr. Saftpflicht.

Rachbem ber Reichsbanf-Distont auf 6 Brogent redugirt worden ift, haben wir von heute ab den Bindfuß fiir Borichiffe, ben Wechfelbiecont und die Goll-Binfen für Creditnehmer in Laufenber Rechnung von fieben auf feche Brogent herabgefest. Wiesbaden, ben 12. Januar 1900.

Vorlank-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genoffenicaft mit unbefchranfter Daftbilicht Hild. Hirsch. Gasteyer. Saueressig.